

## MODULKATALOG

für den Masterstudiengang „Internationale Soziale Arbeit“

an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Erfurt

Fachrichtung Soziale Arbeit

### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Michaela Reißmann  
Studiendekanin

Altonaer Str. 25  
99085 Erfurt

Telefon: 0361 / 6700-831  
Fax: 0361 / 6700-533

E-Mail: [michaela.rissmann@fh-erfurt.de](mailto:michaela.rissmann@fh-erfurt.de)  
Internet: <http://www.fh-erfurt.de>

Stand: 17.04.2019

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht Modulbereiche .....	3
Studienverlaufsplan .....	3
MA1M1.1 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit .....	4
MA1M2.1 Praxis und Forschung I .....	7
MA2M1.2 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit.....	9
MA2M2.2 Praxis und Forschung II .....	11
MA3M2.4 Internationales Praxissemester.....	13
MA4M2.3 Praxis und Forschung III .....	15
MA4M2.5 Masterthesis .....	17

## Übersicht Modulbereiche

Module		Modulverantwortliche
MA1M1.1	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	Prof. Dr. Jörg Fischer
MA1M2.1	Praxis und Forschung I	Prof. Dr. Jörg Fischer
MA2M1.2	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MA2M2.2	Praxis und Forschung II	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MA3M2.4	Internationales Praxissemester	Prof. Dr. Jörg Fischer
MA4M2.3	Praxis und Forschung III	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
MA4M2.5	Masterthesis	Prof. Dr. Jörg Fischer

## Studienverlaufsplan

Module		Semester	Prüfungsleistung	ECTS
MA1M1.1	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	1.	Klausur	15
MA1M2.1	Praxis und Forschung I	1.	Mündliche Prüfung	15
MA2M1.2	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	2.	SLZ (Hausarbeit)	15
MA2M2.2	Praxis und Forschung II	2.	Mündliche Projektpräsentation Pflicht 1, Aktive Teilnahme Pflicht 2	15
MA3M2.4	Internationales Praxissemester	3.	Studienleistung zensiert (fortlaufender Reflektionsbericht) Pflicht 1, Aktive Teilnahme Pflicht 2	30
MA4M2.3	Praxis und Forschung III	4.	Studienleistung zensiert (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) Pflicht 2, Aktive Teilnahme Pflicht 1,	15
MA4M2.5	Masterthesis	4.	Thesis	15

## Modulbeschreibungen

### MA1M1.1 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA1M1.1</b>	Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit</b> <b>Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Jörg Fischer
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	Klausur
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MA2M1.2
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload		
							Präsenz	Selbststudium	
1	Einführung in Internationale Soziale Arbeit	Prof. Dr. Fischer	Seminar und Exkursion	WiSe / 20	1	2	30		
2	Einführung in Internationale Menschenrechtsarbeit	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
3	Einführung in Internationale Bildungsarbeit	Prof. Dr. Fischer	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
4	Einführung in Internationales zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
5	Diversität	Prof. Dr. Rehklaue	Seminar	WiSe / 20	1	2	30		
						<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>150</b>	<b>300</b>
<b>Workload für das Modul</b>								<b>450</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– wissen um das Verständnis und Rahmenbedingungen von Internationaler Sozialer Arbeit aus sozialarbeiterischer Sicht</li> <li>– können soziologische, pädagogische, rechtliche und ethnologische Grundkenntnisse nutzen, um daraus theoretische wie praktische Ableitungen für Internationale Soziale Arbeit treffen zu können</li> <li>– sind mit den sozialarbeiterischen und bezugswissenschaftlichen Grunddiskursen von Internationaler Menschenrechtsarbeit,</li> </ul>
----------------------------	--

	<p>Internationaler Bildungsarbeit und Internationalen zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung vertraut</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage, Identität in ihren kulturellen Wurzeln und ihren unterschiedlichen Kontextsetzungen in Alltag und Lebenswelt zu reflektieren</li> <li>– sind fähig, interkulturelle Beziehungen zu befördern</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Pflicht 1 Einführung in Internationale Soziale Arbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen und Genese</li> <li>– Arbeitsfelder und Arbeitsbedingungen</li> <li>– Internationale Soziale Arbeit als Teil von Fachpolitik Sozialer Arbeit</li> <li>– auch möglich als Studienexkursion nach Brüssel zum Kennenlernen europäischer Sozialpolitik, Förderinstitutionen und politischer Arbeit von Trägern Internationaler Sozialer Arbeit/Entwicklungshilfeorganisationen</li> </ul> <p><b>Pflicht 2: Einführung in Internationale Menschenrechtsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rechtsgeschichte und -philosophie: Vordenker des Menschenrechtsuniversalismus</li> <li>– Subjekte und Quellen internationalen Rechts</li> <li>– Prinzipien des internationalen Rechtssystems seit 1945</li> <li>– Rechtsgrundlagen internationaler Menschenrechte</li> <li>– Internationaler Strafgerichtshof, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Genozid</li> <li>– Rechtswandel: Humanitäre Intervention und Responsibility to Protect</li> <li>– Umsetzung und Durchsetzung von Menschenrechten (Bsp. Menschenhandel)</li> <li>– Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession</li> </ul> <p><b>Pflicht 3: Einführung in Internationale Bildungsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundzüge der Entwicklung des Bildungsbegriffs Bildung als Teil Sozialer Arbeit</li> <li>– Globales Lernen als Teil kritischer Reflexion internationaler Bildung</li> <li>– Bildung als Zugang zu internationaler Kooperation</li> <li>– Entwicklung von nonformalen Ansätzen in der nationalen und internationalen Perspektive</li> </ul> <p><b>Pflicht 4: Einführung in Internationales zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Historische Perspektive auf Zivilgesellschaft</li> <li>– Rolle der Zivilgesellschaft im nationalen und internationalen politischen System heute</li> <li>– Demokratieförderung auf nationaler und internationaler Ebene</li> <li>– Erinnerungskultur und Vergangenheitsarbeit im internationalen Vergleich</li> <li>– Versöhnungskonzepte</li> <li>– Konfliktmanagement und Mediation</li> </ul> <p><b>Pflicht 5: Diversität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kulturbegriffe und kulturelle Identitäten</li> <li>– Kategorien kollektiver Identität gestern und heute: Rasse, Ethnie, Geschlecht</li> <li>– Identifikationsbezüge der Moderne: Religion, Ideologie, Nation</li> <li>– Alltag und Lebenswelt im Vergleich</li> <li>– Interkulturelle Beziehungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>– Vielfalt und Diversität und ihre Grenzen</li></ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Brubaker, Rogers (2007). Ethnizität ohne Gruppen. Hamburger Edition: Hamburg.</li><li>– Glahn, Gerhard von/ Taulbee, James Larry, 2017. Law among Nations: An Introduction to Public International Law, Routledge, 2017.</li><li>– Graßhoff, Gunther/Homfeldt, Hans Günther/Schröer, Wolfgang (2016): Internationale Soziale Arbeit. Grenzüberschreitende Verflechtungen, globale Herausforderungen und transnationale Perspektiven. Weinheim: BeltzJuventa.</li><li>– Frampton, Magnus (2019): European and International Social Work. Ein Lehrbuch. Weinheim: BeltzJuventa.</li><li>– Todorov, Tzvetan (2010). Die Angst vor den Barbaren. Kulturelle Vielfalt versus Kampf der Kulturen. Hamburger Edition: Hamburg.</li></ul>

**MA1M2.1 Praxis und Forschung I**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA1M2.1</b>	Praxis und Forschung I	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Jörg Fischer
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Prüfung
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MA2M2.2 Praxis und Forschung II MA4M2.3 Praxis und Forschung III
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
<b>1</b>	Grundlagen der Forschung	Römer	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
<b>2</b>	Entwicklung und Finanzierung von Projekten / Internationale Förderpolitik	Schuchardt	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
<b>3</b>	Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters	Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	1	15	
<b>4</b>	Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit I	Lehrende Sprachzentrum FH Erfurt	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
<b>Summe</b>						<b>7</b>	<b>105</b>	<b>345</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>450</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können aus Praxiszusammenhängen heraus eigenständig eng gefasste Forschungsfragen und ein entsprechendes Forschungssetting entwickeln</li> <li>– sind mit der Struktur europäischer und internationaler Förderpolitik vertraut</li> <li>– sind in der Lage, Projekte inhaltlich und finanziell zur Antragsreife zu führen</li> <li>– verfügen über einführende Kenntnisse und Fähigkeiten zur erfolgreichen Absolvierung des Auslandsaufenthalts</li> <li>– sind in der Lage, sich fachspezifisch auf C1-Niveau in englischer Sprache zu verständigen</li> </ul>
----------------------------	---

<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Pflicht 1: Grundlagen der Forschung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkenntnisinteresse und Forschungsverantwortung</li> <li>- Vertiefung zur empirischen Sozialforschung (insbes. anthropologische, pädagogische und soziologische Methoden)</li> <li>- Entwicklung einer empirischen Ziel- und Fragestellung</li> <li>- Hypothesenbildung und -prüfung</li> <li>- Entwicklung eines Forschungsdesigns</li> <li>- Interviewführung, -auswertung und Forschungsethik</li> <li>- Forschen in fremdkulturellen Kontexten bzw. in einem fremdsprachlichen Kontext</li> </ul> <p><b>Pflicht 2: Entwicklung und Finanzierung von Projekten / Internationale Förderpolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement (bspw. AGIL-Schema)</li> <li>- Förderprogramme der Europäischen Union</li> <li>- Förderprogramme international ausgerichteter Förderorganisationen</li> <li>- Von der Idee zur Antragstellung</li> <li>- Kritik von Modernisierungsthese und Entwicklungspolitik (Bsp. Spendenökonomie, Unterstützung von Konfliktparteien)</li> </ul> <p><b>Pflicht 3: Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auslandsaufenthalt vorbereiten (sprachliche und kulturelle Herausforderungen, Finanzierung, physisches und psychisches Gesundheitsmanagement)</li> <li>- Forschungsfrage und -design vorbereiten</li> <li>- Unterstützung bei organisatorischen Rahmenbedingungen</li> </ul> <p><b>Pflicht 4: Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachenglisches Training: Wortschatz, schriftlicher Ausdruck, Fachvortrag im Gespräch</li> </ul>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Frampton, M. (2013): Fachenglish für die Soziale Arbeit. Weinheim, München: BELTZ Juventa.</p>



**MA2M1.2 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA2M1.2</b>	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	SLZ (Hausarbeit)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	MA1M1.1 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MA3M2.4 Internationales Praxissemester
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
1	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Menschenrechtsarbeit	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
2	Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Bildungsarbeit	Prof. Dr. Fischer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
3	Handlungstheoretische Ansätze im Feld des Internationalen Zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>Summe</b>						<b>6</b>	<b>90</b>	<b>360</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>450</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– können weiterführende soziologische, pädagogische und rechtliche Kenntnisse nutzen, um daraus handlungstheoretische Ableitungen für Internationale Soziale Arbeit treffen zu können</li> <li>– sind mit weiterführenden sozialarbeiterischen und bezugswissenschaftlichen Diskursen von Internationaler Menschenrechtsarbeit, Internationaler Bildungsarbeit und Internationalen zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung vertraut</li> </ul>
----------------------------	---

<b>Inhalte</b>	<p><b>Pflicht 1: Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Menschenrechtsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsansätze und Methodische Zugänge in internationaler Perspektive (Advocacy in internationalen Organisationen und Medien, Methoden und Handlungsimperative der Rechtsethnologie; Menschenrechtsschutz Straffälliger und Inhaftierter; Menschenrechte im Krieg; Rechtsfreie Räume)</li> <li>- Theoretische Vertiefung (Alternative Rechtsinterpretationen, Postkoloniale Theorie)</li> <li>- Analyse und Anwendung auf empirische Fallbeispiele, bspw. Indigenous Studies und Versöhnung in Nordamerika, Menschenrechtseingriffe im „War on Terror“ oder Migration, Flucht und Asyl: Rechte, Betreuung und Bildung</li> </ul> <p><b>Pflicht 2: Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Bildungsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsansätze in der internationalen Perspektive</li> <li>- Biografische Ansätze in der Bildungsarbeit (Bsp. Arbeit mit Täterprofilen, Genocidprevention, Holocausteducation)</li> <li>- Ansätze der Erinnerungskultur und -arbeit</li> <li>- Ansätze geschichtsbewusster Auseinandersetzung mit heutigen gesellschaftliche Phänomenen</li> <li>- Überführung in Aspekte der pädagogischen Zukunftsarbeit</li> </ul> <p><b>Pflicht 3: Handlungstheoretische Ansätze im Feld des Internationalen Zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsansätze in der internationalen Perspektive</li> <li>- Entwicklung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume (Bsp. Shrinking Spaces)</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Merry, S.E. (2006). Anthropology and International Law, in: Annual Review of Anthropology, 35, pp. 99-116.</p>

**MA2M2.2 Praxis und Forschung II**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA2M2.2</b>	Praxis und Forschung II	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	Mündliche Projektpräsentation in Pflicht 1, Aktive Teilnahme in Pflicht 2
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	MA1M2.1 Praxis und Forschung I
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MA3M2.4 Internationales Praxissemester MA4M2.3 Praxis und Forschung III
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
<b>1</b>	Projektentwicklung	Prof. Dr. Fischer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>2</b>	Vorbereitung und Reflexion der International Social Work Days	Prof. Dr. Müller-Rensch, Prof. Dr. Rehklaus	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>3</b>	Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters	Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	1	15	
<b>4</b>	Fachspezifisches Englisch Sozialer Arbeit II	Lehrende Sprachzentrum FH Erfurt	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>Summe</b>						<b>7</b>	<b>105</b>	<b>345</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>450</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– können sich während internationaler Fachtagungen in die fachliche Diskussion einbringen</li> <li>– sind in der Lage, sich mit Akteuren von internationalen Partnerhochschulen und -organisationen zu vernetzen</li> <li>– können Zugänge zur Forschungspraxis auf der Basis eigener Ideen eigenständig und gestalterisch legen</li> <li>– verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur erfolgreichen Absolvierung des Auslandsaufenthalts</li> </ul>
----------------------------	--

<b>Inhalte</b>	<p><b>Pflicht 1: Projektentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektentwicklung am Beispiel der organisatorischen und thematischen Vorbereitung der ISWD</li> <li>– Auseinandersetzung mit aktuellen Aspekten Internationaler Sozialer Arbeit</li> <li>– Vernetzung mit internationalen Partnern der FHE</li> </ul> <p><b>Pflicht 2: Vorbereitung und Reflexion der International Social Work Days</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Thematische Einarbeitung in das Tagungsthema</li> <li>– Dokumentation der Veranstaltung</li> <li>– Fachliche Reflexion des Tagungsthemas</li> </ul> <p><b>Pflicht 3: Vorbereitung des Internationalen Praxissemesters</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auslandsaufenthalt vorbereiten</li> <li>– Forschungsfrage für Auslandsaufenthalt an Partnerhochschule oder Partnerorganisation vorbereiten</li> <li>– Unterstützung bei organisatorischen Rahmenbedingungen</li> </ul>
<b>Literatur</b>	

**MA3M2.4 Internationales Praxissemester**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA3M2.4</b>	Internationales Praxissemester	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Jörg Fischer
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	30
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung zensiert (fortlaufender Reflektionsbericht) in Pflicht 1, Aktive Teilnahme in Pflicht 2
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	MA1M1.1 Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit MA1M2.1 Praxis und Forschung I MA2M1.2 Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit MA2M2.2 Praxis und Forschung II
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
<b>1</b>	Praxisaufenthalt im Ausland (15 Wochen a 40 Stunden)			WiSe / 20				
<b>2</b>	Praxisbegleitung und -reflexion	Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	WiSe / 20	1	2	30	
<b>Summe</b>						<b>4</b>	<b>30</b>	<b>870</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>900</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügen und reflektieren über Auslands- und Fremdheitserfahrungen</li> <li>– vertiefen fachspezifische Kompetenzen</li> <li>– sind in der Lage innerhalb der Praxis Internationaler Sozialer Arbeit eine Forschungsfrage eigenständig und gestalterisch bearbeiten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<b>Pflicht 1: Praxisaufenthalt im Ausland (15 Wochen a 40 Stunden)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Absolvierung eines 15-wöchigen Praxisaufenthalts außerhalb von Deutschland mit Beantwortung einer Forschungsfrage</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>– Vermittlung und Begleitung durch FHE-Partnerhochschule oder Partnerorganisation der Internationalen Sozialen Arbeit</li><li>– bei Vorliegen von besonderer persönlicher Belastung aufgrund von Pflege und Erziehung von Familienangehörigen Ableistung eines Praktikums in Einrichtung der Internationalen Sozialen Arbeit in Deutschland auf Antrag möglich</li></ul> <p><b>Pflicht 2: Praxisbegleitung und -reflexion (2 SWS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fachlichkeit und professionelles Handeln</li><li>– Selbstreflexion unter professioneller Anleitung</li><li>– Analyse von Konfliktsituationen</li><li>– Transfer Theorie-Praxis</li></ul>
--	--

**MA4M2.3 Praxis und Forschung III**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA4M2.3</b>	Praxis und Forschung III	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Miriam Müller-Rensch
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	4. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung zensiert (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) in Pflicht 2, Aktive Teilnahme in Pflicht 1,
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	MA3M2.4 Internationales Praxissemester
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	MA4M2.5 Masterthesis
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

	Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
							Präsenz	Selbststudium
<b>1</b>	Planung und Organisation der International Social Work Days	Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>2</b>	Masterkolleg	Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Müller-Rensch, Prof. Dr. Rehklau, Hr. Römer	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>3</b>	Praxistransfer	Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Müller-Rensch	Seminar	SoSe / 20	1	2	30	
<b>Summe</b>						<b>6</b>	<b>90</b>	<b>390</b>
<b>Workload für das Modul</b>							<b>480</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage, eigene Forschungserkenntnisse innerhalb eines wissenschaftlichen Diskussionsprozesses vor internationalem Publikum vorzustellen und zu diskutieren</li> <li>– können aus den Erkenntnissen der eigenen Praxisforschung während des Auslandsaufenthalts an fachliche Diskussionen während des ISWD anschließen</li> <li>– haben ein breites Wissen über die gegenwärtigen Diskussionsstränge und aktuellen Rahmenbedingungen in den Praxisfeldern Internationaler Sozialer Arbeit</li> </ul>
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"><li>– wissen um die Anforderungen des Übergangs in den Berufsmarkt Internationaler Sozialer Arbeit und um die damit verbundenen Anforderungen</li></ul>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Pflicht 1 und Pflicht 2: Transfer von Forschungsergebnissen - International Social Work Days</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– eigene Forschungsergebnisse in studentischen Workshops während der ISWD aufbereiten</li><li>– Workshop vorbereiten, durchführen und Erkenntnisse dokumentieren</li></ul> <p><b>Pflicht 3: Praxistransfer</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Übergänge in die Praxis Internationaler Sozialer Arbeit</li><li>– Kontaktaufnahme mit externen Vertretern der einschlägigen Praxis</li></ul>



**MA4M2.5 Masterthesis**

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MA4M2.5</b>	Masterthesis	<b>MA</b>
	<b>Soziale Arbeit Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften</b>	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Jörg Fischer
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jährlich
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	4. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	15
<b>Leistungsnachweis</b>	Thesis
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	MA1M1.1,MA1M2.1,MA2M1.2,MA2M2.2 bestanden MA3M2.4 absolviert
<b>Moduldauer</b>	1 Semester

Lehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	Workload	
						Präsenz	Selbststudium
1 Masterthesis							
Summe							
<b>Workload für das Modul</b>							<b>450</b>

<b>Qualifikationsziele</b>	Aufbauend auf den im Studium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen erstellen die Studierenden ihre Masterthesis. Die Thesis dient als Nachweis, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine sozialwissenschaftliche Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten zu können.
<b>Inhalte</b>	